
MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE



METTENHEIM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de

Ausgabe 4/ 2013

August / September 2013



Sommer

*Ich träumte
die ganze Erde
sei ein riesiger Blumenstrauß
kommt
lasst uns schnell
den Sommer pflücken
bevor der Traum
zu Ende ist*

Angelika Holweger

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen

► Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 04. Juni 2013

Die Junisitzung des Gemeinderats begann, wie üblich, mit den Beschlüssen aus der Bauausschusssitzung. Zunächst widmete man sich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hart-Ost“, welche einstimmig angenommen wurde. Anschließend informierte der erste Bürgermeister Schalk das Gremium, über die Planung zur Erstellung eines Biotopverbundes in Langenstegham. Desweiteren wurde den Mitgliedern über die mögliche ökologische Aufwertung der Kiesgrube in Harthausen berichtet. Schließlich beriet man auch über Bauanträge; so wurden einer Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Halle am Kirchplatz, einem Neubau eines Mastschweinestalls in Solling 1 auf Fl.Nr. 228, einem Bauplanentwurf und einer Befürwortung für einen Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz an der Kraiburger Straße zugestimmt.

Außerdem wurde über die Planung eines Solarparks auf den Teilflächen der Fl.Nr. 913, 915, 917/1, 918 und 919 beraten. Ein wichtiger Aspekt der Anlage wäre die Blendwirkung auf den nahe gelegenen Tennisplatz des TuS und dem MAC. Diese sind zu informieren bzw. ist abzuklären wie man sich vor einer Blendwirkung schützen könne. Man solle auch eine Stellungnahme der Regierung von Oberbayern einholen, bevor man weitere Schritte einleitet. Ebenfalls wurden einem Erdgasanschluss für die freie Parzelle an der Donaustraße 4 und einer Bauvoranfrage für eine Wohnbebauung an der Waldstraße mit 2 Geschossen und Garagen zugestimmt.

Nächstes Thema ist das Schreiben des Amtes für Jugend und Familie. In diesem wird für Jugendpfleger geworben, welche man für einen festgelegten Zeitraum für die Gemeinde buchen kann. Man ist sich allerdings nicht sicher, ob ein solches Angebot derzeit benötigt wird, da man

sich nicht über den Bedarf vollkommen im Klaren ist. Ebenfalls soll in Erfahrung gebracht werden, ob Nachbarkommunen Bedarf haben bzw. ob diese schon mit solchen Jugendpflegern Erfahrungen gesammelt haben. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, soll die Angelegenheit wieder in einer Sitzung angesprochen werden.

Bürgermeister Schalk stellt dem Gremium anschließend die neue „Bürger-App“ der Stadt Neumarkt-St. Veit vor, einen Service den immer mehr Gemeinden und Städte anbieten. Durch den Service kann der Bürger immer mehr Leistungen der Gemeinde abrufen und einfacher seine Anliegen übermitteln. Allerdings würde eine solche App auch einen Aufwand darstellen, da diese laufend gepflegt werden muss. Der Gemeinderat beschloss, dass man über diese Angelegenheit sich erst wieder berät bzw. Beschluss fasst, wenn diese für notwendig erachtet wird.

Die Gemeinderatsmitglieder werden informiert, dass Bürgermeister Schalk ein Ingenieurbüro beauftragt hat, um anhand der im Jahr 2009 durchgeführten Kanalbefahrung ein Konzept zur Sanierung des Kanalnetzes in der Gemeinde zu erstellen. Laut dem Ingenieur muss die Sanierung des Bereichs Waldstraße/Gartenweg als am dringlichsten erachtet werden. Da für eine endgültige Kostenberechnung noch Informationen fehlen, will der Gemeinderat erst eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen durchführen, wenn man sich über alle Kosten im Klaren ist. Dennoch wurde die vorgeschlagene Firmenliste genehmigt, welche für die später erforderliche Ausschreibung benötigt wird.

Aus dem Gremium wird vorgebracht, dass es im Hinblick auf die Trassenführung offenbar Probleme mit den Grundstücken gibt. Man wird sich über das weitere Vorgehen genauer beraten, wenn weitere Informationen vorliegen.

► Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 02. Juli 2013

Nachdem Bürgermeister Schalk einigen Gemeinderatsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag gratulierte, befasste man sich anschließend mit den Angelegenheiten aus der Bauausschusssitzung. Als erstes beschloss der Gemeinderat die Erweiterung des Kindergartengeländes durch Gemeindearbeiter. Anschließend wurde die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hart-Ost“ gebilligt. Zudem wurde Herr Kapser mit der Planung für einen Anbau für das Feuerwehrhaus Gumattenkirchen beauftragt. Bezüglich des Entwurfes für den Landesentwick-

lungsplans verweist das Gremium auf seine letzte Stellungnahme.

Desweiteren wurde über die Bauanträge beraten. Diese umfassten die Gesamtüberdachung einzelner Nebengebäude in der Ludwig-d.-Bayer-Straße auf der Fl.Nr. 884/3, die Beseitigung eines Gebäudes auf Fl.Nr. 47, Ampfinger Straße, der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 840/2, 860/9, 864/15, 843/39 in der Donaustraße und der Bau eines Wohnhauses auf Fl.Nr. 901/96 im Malvenweg.

In vergangenen Gemeinderatssitzungen forderte das Gremium immer wieder neue Wohnbaugrundstücke. Hierbei sollte man allerdings beachten, dass entsprechende Grundstücke nicht zu kostspielig und auch für jüngere Familien bezahlbar sein sollten. Die Gemeinde hat deswegen einen neuen Wohnbaugrund erworben. Zuerst sollte aber der Gemeinderat sich mit diesem Vorhaben beschäftigen. Laut Aussagen des Landratsamtes Mühldorf würden keine Probleme bezüglich Immissionen der nahen Landwirtschaft bestehen. Das Wohnbaugrundstück (Baugebiet 15 „Klostergarten“) würde sich direkt am Dorf befinden. Neue Siedlungsgebiete wären laut Bürgermeister Schalk wichtig, damit die Gemeinde wächst und sich weiter entwickelt. Desweiteren würde es eine Erhöhung der Nachwuchsrates bedeuten. Nach den Erkenntnissen aufgrund des demografischen Wandels müsse man versuchen junge Familien anzusiedeln. Es wurde schon mehrere Varianten für künftige Bebauung im Gemeinderat diskutiert. Leider bieten sich momentan nicht viele angemessene Möglichkeiten. Über das weitere Vorgehen wird in der Septembersitzung beraten.

Nächster Diskussionspunkt ist die Beratung über die Beschaffung eines Schleppers für den Bauhof. Dieses Thema wurde schon öfters in vergangenen Gemeinderatssitzungen angesprochen. Bisher haben sich keine Gemeindemitglieder für die Durchführung des Winterdienstes gemeldet. Die schnellstmögliche Verfügbarkeit eines solchen Schleppers ist für den Betrieb des Bauhofs sehr wichtig. Nach Abstimmung beschloss der Gemeinderat ein neues Fahrzeug zu beschaffen bzw. dass eine Ausschreibung hierzu erfolgen soll.

Derzeit ist die Tartanfläche der Schulsportanlage aufgrund des beschädigten Belages, welcher eine Stolper- und Verletzungsgefahr darstellt, gesperrt. Der Platz wird derzeit hauptsächlich von der Schule und von Jugendlichen genutzt und sollte deswegen unbedingt saniert werden. Man einigte sich darauf Firmen für eine Ortsbesichtigung einzuladen, um Angebote für die notwendigen Leistungen einzuholen. Die 100-m-Bahn soll separat ausgeschrieben werden.

Im Juni dieses Jahres ging bei der Gemeinde ein Anschreiben des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zum Zensus 2011 ein. Das Schreiben bezieht sich auf die Feststellung der Einwohnerzahl. Nach Ansicht des Gemeinderates sind Einwände bezüglich der festgestellten Einwohnerzahl nicht erforderlich.

Weiterhin wurde über eine Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kinderstageseinrichtungen beraten. Die Änderung betrifft die Gebühr für das Mittagessen, welche für das nächste Kindergartenjahr 2,90 € betragen soll.

Ebenfalls wurden Änderungen an der Satzung der Gemeinde über Ehrungen und Auszeichnungen besprochen. Nach dem letzten Neujahrsempfang tauchte die Frage auf, ob eine Änderung der Satzung angebracht wäre. Nach einer Diskussion im Gremium beschloss man, dass die Satzung nur in § 8 Abs. 1 und 2 geändert werden müsse. Die Änderung bezieht sich auf die Ehrung von Schulleistungen und welche Schulabschlüsse mit Ehrungen bedacht werden. In diesem Zusammenhang wird eine Altersgrenze von 25 Jahren in die Bestimmung mit aufgenommen. Ein Vorschlag für die Neufassung des § 8 solle bei der nächsten Sitzung unterbreitet werden.

Bürgermeister Schalk berichtet dem Gemeinderat, dass bezüglich der letzten Hochwassersituation im Gemeindegebiet, mit den entsprechenden Fachstellen Gespräche, über die zukünftige Handhabung solcher Probleme, stattfanden. Man versucht nun eine bessere Zusammenarbeit, gerade im Bezug auf die Nutzung der Schleusen, mit den entsprechenden Stellen herzustellen.

Der Gemeinderat wird abschließend noch informiert, dass der Haushaltssatzung für das Jahr 2013, mit Bescheid vom Landratsamt Mühldorf, die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt bzw. zu den genehmigungsfreien Festsetzungen die rechtsaufsichtliche Unbedenklichkeit bescheinigt wurde.

Da im August Urlaubszeit ist und auch das Mühldorfer Volksfest stattfindet, versucht man dieses Jahr diesen Monat möglichst sitzungsfrei zu halten. Aus diesem Grund werden dem Gemeinderat neue Termine für die Sitzungen vorgeschlagen. Es wurde zugestimmt, dass der Bauausschuss am 24. Juli und am 27. August und die Gemeinderatssitzungen am 30. Juli und 10. September stattfinden.

**Abgabetermin für die Ausgabe
Oktober / November
15. September 2013**

► Öffentliche Feld- und Waldwege

In der Gemeinde gibt es viele öffentliche Feld- und Waldwege. Diese sind, nach Art. 53 Nr. 1 des Bayrischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG), Straßen die der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen. Die Personen, deren Grundstücke über diese Wege bewirtschaftet werden sind die Träger der Straßenbaulast, d. h. sie sind für den entsprechenden Weg zuständig (z.B. für die Beschaffenheit des Weges). Dies gilt allerdings nur für nicht ausgebaute Feld- und Waldwege. Bei ausgebauten Feld- und Waldwegen ist die Gemeinde der Träger der Straßenbaulast. Natürlich gibt es Definitionen die klären, wann ein Feld- und Waldweg ausgebaut ist und wann nicht.

Die „Verordnung über die Merkmale von ausgebauten öffentlichen Feld und Waldwegen“ schreibt folgende Merkmale vor, die ein solcher Feld- und Waldweg besitzen muss:

Ein ausgebauter öffentlicher Feld- und Waldweg muss folgendes enthalten

1. eine Entwässerung, die Niederschlagswasser schadlos ableitet, seitlich zufließendes Wasser vom Wegekörper fernhält und Grundwasser, das die Tragfähigkeit des Untergrundes herabmindert, absenkt;
2. eine Tragschicht, die eine Achslast von mindestens 3,0 t so verteilen kann, dass sie vom Untergrund ohne nachteilige Verformung aufgenommen wird;
3. eine Deckschicht, die die Tragschicht vor dem Abrieb durch den Verkehr und vor dem Eindringen von Wasser und Schmutz schützt;
4. eine Fahrbahnbreite von mindestens 2,50 m, für Wege, die Almen erschließen, von mindestens 2,00 m.

Wege die diese entsprechenden Merkmale nicht besitzen, sind als unbebaute öffentliche Wege anzusehen.

► Zurückschneiden von Bäumen und Sträucher

Durch die Witterung der letzten Wochen wurde das Wachstum in der Natur sehr begünstigt. Bitte denken sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihrem Garten in die Straße oder in den Gehweg hinein gewachsen sind. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche

Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher Schaden entsteht. Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen werden die Arbeiten auf Kosten der Anlieger erledigt.

► An alle Hundebesitzer!

In letzter Zeit gehen in der Verwaltung wieder verstärkt Klagen ein, dass landwirtschaftliche Nutzflächen durch Hundekot stark verunreinigt werden.

Wir möchten nochmal darauf aufmerksam machen, dass die Gemeinde Mettenheim für alle Hundebesitzer Hundekotbeutel bereit stellt. Diese können sie in der Gemeinde oder an verschiedenen „Dog-Stations“ im Gemeindegebiet erhalten.

Weiter weisen wir auf Folgendes hin:

Die Mehrzweckhalle ist in der Zeit vom

31. Juli 2013

bis einschließlich

01. September 2013

geschlossen

Nach geltendem Naturschutzrecht ist es untersagt, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege ohne Zustimmung des Grundstücksberechtigten zu betreten (Art. 30 Abs. 1 S. 1 BayNatSchG). Darüber hinaus können Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot Ordnungswidrigkeiten gemäß Art. 57 Abs. 2 Nr. 2 BayNatSchG darstellen.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am

Freitag, 16. August 2013

geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.Nr.: 0176 20 606 110

► Lastschrift (Abbuchungsermächtigung) wird zum Sepa-Mandat

Die bisherige Lastschrift (Abbuchungsermächtigung) ändert sich aufgrund der EU-Anforderung auf das neue Sepa-Mandat. Zur weiteren Abbuchung wird ein solches benötigt. Die Unterlagen werden Ihnen in den nächsten zwei Wochen zugesandt.

Wir bitten Sie diese zwei Mal zu unterschreiben und die zwei Vordrucke an uns im Original zurückzusenden.
Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Frau Hildegard Theresia Zelger
Herrn Ludwig Vitzthum
Frau Maria Theresia Fraundienst



Goldenen Hochzeitsjubiläum

Frau Katharina Maria und Herr Josef Lohr
Frau Edeltraud und Herr Josef Johann Kapsegger
Frau Helga Eva Maria und Herr Franz Xaver Eder

80. Geburtstag

Frau Anneliese Putz

► Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Frau Elke Jutta Krop und Herrn Georg Krebs
Frau Sabine Rödiger und Herrn Stefan Betz
Frau Manuela Karolina Hofmann und Herrn Sebastian Martin Drschka
Frau Anita Elisabeth Brunnhuber und Herrn Ernst Fromberger
Frau Manuela Hollstein und Herrn Stefan Lohmeier



Frau Andrea Heimeldinger und Herrn Matthias Manghofer
Frau Martina Pflug und Herrn Stefan Wittmann
Frau Ayse Türker und Herrn Mehmet Koca
Frau Manuela Bichlmaier und Herrn Thomas Mathias Bartl

► Wir gratulieren den Eltern

Gerda und Robert Günther Maierhofer zur Geburt Ihrer **Tochter Sophie-Luise**

Meliha und Florian Klaus Joachim Stein zur Geburt Ihres **Sohnes Eliah**

Iryna und Thomas Petermeier zur Geburt Ihrer **Tochter Aylin**

Jana und Michael Joachim Kornstädt zur Geburt Ihrer **Tochter Charlotte Sophie**

Claudia Maria und Christoph Müller zur Geburt Ihrer **Tochter Lena-Sophie**



► Verstorben sind

Herr Josef Petermeier
Frau Maria Mayr



Herr Birol Simsek

Wirtshaustradition reicht über fünf Generationen

Das Gasthaus „Kreuzer-Wirt“ ist in der Gemeinde Mettenheim eine feste Institution, besitzt aber darüber hinaus große Bedeutung. Zentral gelegen, fanden in dessen Saal und den weiteren Gasträumen in den 125 Jahren seines Bestehens schon unzählige Veranstaltungen mit viel Politprominenz, aber genauso zahlreiche Feiern im privaten Rahmen statt. Immer wieder wurden die Räumlichkeiten den Bedürfnissen der Gäste angepasst. Das Jubiläum ist ein würdiger Anlass, auf die über fünf Generationen reichende Wirtshaustradition beim „Kreuzer“ zurückzuschauen.



Sichtlich gerührt zeigt sich die 82-jährige Marianne Frauendienst, als sie das bräunlich verfärbte Schwarzweißfoto aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts betrachtet, auf dem ihre Mutter und ihr Bruder vor der Tafernwirtschaft Sebastian Kreuzer in Mettenheim abgebildet sind. In diesem Gebäude gleich gegenüber der barocken Pfarrkirche „St. Michael“ wuchs auch sie auf, genauso wie später ihre gleichnamige Tochter. Mit ihren Familien führten sie zu verschiedenen Zeiten die heuer 125 Jahre bestehende Wirtshaustradition fort, deren Anfänge auf Sebastian Kreuzer aus Finsing bei München zurückgehen. Der kaufte das Anwesen und eröffnete etwa 1888 ein Gasthaus mit Fremdenzimmern und Pferdestallungen. Im Jahre 1913 übergab er die Wirtschaft an seinen Sohn – wieder einen Sebastian Kreuzer.

Gegen Ende des zweiten Weltkrieges wurden der 1. Stock und der Saal der Wirtschaft vom Roten Kreuz zum Lazarett umfunktioniert.

Später wohnten sechs Flüchtlingsfamilien im Gasthof, die sich in der kleinen Küche selbst versorgten. Alle Fremdenzimmer wurden 1958 entfernt, um den Saal zu vergrößern. Zwei Jahre später übernahm die eingangs erwähnte Marianne Frauendienst, geborene Kreuzer, sowie ihr Ehemann Johann Frauendienst das Gasthaus, das fortan unter dem Namen „Johann Frauendienst“ lief. Die Gaststube, Küche und der Sanitärbereich wurden in den Folgejahren renoviert, das Gebäude ausgebaut und ein Keller neu ausgehoben, der ab 1980 die Schießanlage der ortsansässigen Altschützen beherbergte. Die Wirtsleute bauten 1991 die Küche völlig neu und gestalteten sie nach damals modernstem Standard um, bevor sie im Jahr darauf den Speiseraum und das jetzige „Kreuzerstüberl“ umbauten. Seit dem 1. November 1992 ist der Familienbetrieb in den Händen von Tochter Marianne und ihrem Mann Michael Gebler, die ein Speiselokal unter dem historischen Namen „Kreuzer-Wirt“ daraus entstehen ließen. Auch sie bauten an und um.

Ein besonderer Meilenstein in der Wirtshausgeschichte war die Einweihung des neuen großen Kreuzer-Saales 1997. Die jungen Gebler konnten fortan den Raum variabel aufteilen und 50 bis 350 Personen bewirten. Dank der technischen Ausrüstung mit Lautsprecheranlage, Leinwand, Beamer und Internetzugang durften sie zahlreiche regionale wie überregionale Veranstaltungen von Parteien, staatlichen Institutionen, Organisationen und Vereinen ausrichten. Wer war nicht schon alles beim Kreuzerwirt! Da wurde viel geredet, heftig diskutiert, abgestimmt und gewählt! So wählten beispielsweise die Delegierten der CSU im Jahre 2001 Georg Huber dort zum Landratskandidaten, nominierten Stephan Mayer 2002 als Bundestagskandidaten und beschlossen die Kandidatur von Dr. Marcel Huber für die Landtagswahl 2003. Delegierte des SPD Unterbezirks stellten sich auf einer Nominierungskonferenz im Oktober 2012 beim Kreuzer-Wirt geschlossen hinter Günter Zellner und Ludwig Spirkel als ihre Kandidaten für den Landtag und die Bezirkswahl. Der Bayerische Landwirtschaftsminister Helmut Brunner kam 2011 zum Jubiläum der Waldbauernvereinigung nach Mettenheim und im gleichen Jahr der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Hubert Aiwanger zum 50. Geburtstag der ÜWG-Ortsgruppe. Wiederholt tagten die Mitglieder des

Bayerischen Bauernverbandes beim „Kreuzer“, wählten 2012 Ulrich Niederschweiberer zum Kreisobmann und Anni Senftl zur Kreisbäuerin. Auch die Mühldorfer Gauschützen versammeln sich regelmäßig im Kreuzer-Saal, küren ihre Gauschützenkönige und –königinnen und schwingen anschließend das Tanzbein auf dem Gauschützenball. Neben dem Saal gibt es noch eine kleine Gaststube sowie das Kreuzer- und Schützenstüberl, in die die Gäste gern einkehren. Darüber hinaus existiert ein Biergarten und - wenige Meter entfernt - ein Kinderspielplatz.

Seit Februar 2010 arbeitet neben den Wirtsleuten Marianne und Michael Gebler, den Service- und Küchenkräften, auch der Sohn Robert Gebler mit im Familienunternehmen. Er bringt seine Kenntnisse als gelernter Küchenmeister und Diätkoch ein und bereitet bei

Hochbetrieb im Saal zusammen mit dem Küchenpersonal schon mal zeitgleich mehrere hundert Essen vor. Sein Arbeitsfeld, die Küche, wurde 2011 komplett umgebaut und bietet mit ihrer modernen Ausstattung die besten Voraussetzungen dafür.

Von hier aus werden bald auch Gäste in einem neuen, noch zu eröffnenden Restaurant mit Wintergarten zu versorgen sein.

Doch erst einmal das 125-jährige Jubiläum des Gasthauses „Kreuzer-Wirt“ mit vielen Gästen am 7. Juli 2013 gefeiert - mit Volksmusik, besonderer Bewirtung zu familienfreundlichen Preisen und einer Hüpfburg. Denn einen solchen Geburtstag gibt es wirklich nur einmal (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Ansprache von Micheal Gebler am Festabend



Die „fetzig-Zillertaler“ am Sonntag im Freien

► Bayerische Staatsmedaille für Mettenheim Bürgerin

In der Residenz in München erhielt Frau Stephanie Früchtl aus der Hand von Sozialministerin Christine Hadertauer die bayerische Staatsmedaille als Zeichen der Anerkennung für die langjährige Pflegetätigkeit. Die Sorge um ihre kranke Schwester ist seit 20 Jahren für sie eine Selbstverständlichkeit und Frau Früchtl hofft, dass ihre Gesundheit es noch lange zulässt weiterhin für ihre Schwester da zu sein. Seit 1993 lebt ihre Schwester im Haushalt und benötigt seit dieser Zeit eine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“.

Landrat Georg Huber gratulierte ebenfalls im Rahmen einer Feierstunde im Landgasthof Pauliwirt und bezeichnete die Leistung von Frau Früchtl als „gelebte Nächstenliebe“.



Die VHS startet ins neue Semester!

Mit einem neuen Programm beginnt die VHS Mühldorf das Herbst-/Wintersemester. Es wird wie immer viel in den bekannten Fachbereichen

*** Gesellschaft & Leben * Beruf & EDV * Sprachen & Verständigung * Gesundheit & Fitness * Kultur & Kreativität * junge vhs & Schulabschlüsse** geboten. Im Gemeindezentrum Mettenheim gibt es in erster Linie Gesundheit und Sprachen. Hier ein kleiner Auszug:

Rückenenergie

An zehn Abenden (17:45 bis 18:45 Uhr) kann man ab Montag, 23. September, die Rumpfmuskulatur lockern und kräftigen, das Herz-/Kreislaufsystem und die Beweglichkeit verbessern und eine wohltuende Entspannung erreichen. Die Krankenkassen übernehmen bei regelmäßiger Teilnahme einen Teil der Gebühr!

„Fatburner“

... ist ein Fitnessprogramm, in dem gezielt die Ausdauer und die Muskulatur trainiert werden. Beginn ist am Mittwoch, 18. September (11 Abende; 18:55 bis 20:10 Uhr).

Jazz- und Musicalsance für Kinder

Am Mittwoch, 25. September, beginnt im Gemeindezentrum ein Tanzkurs, in dem Kinder ab der 1. Klasse zwei Choreographien nach aktueller Musik oder einem Musicalsong erarbeiten. Ganz ohne Training der Tanztechnik geht es nicht, doch steht der Spaß an 11 Nachmittagen (15:30 bis 16:30 Uhr) im Vordergrund.

„Tanzclubs“

Tanzen ist vielfältig und fördert die Gesundheit. Einmal pro Woche das "Tanzbein schwingen" genügt schon, um das Körpergefühl und die Ausstrahlung zu verbessern. In unsern neuen "Tanzclubs" kann man unter qualifizierter Anleitung Neues erlernen und viel üben! Es gibt den Club für „Modetänze“ (18 bis 19 Uhr) und den für „Latein- und Standardtänze“ (19 bis 20:30 Uhr). Die Mitglieder treffen sich fortlaufend samstags (Ferien und Feiertage nach Absprache). Anmeldungen (paarweise) sind immer möglich!

Sprachen lernen!

Im Herbst gibt es im Gemeindezentrum Kurse in Englisch und Spanisch in verschiedenen Leistungsstufen. Weitere Fremdsprachen sind ab dem Frühjahrssemester 2014 vorgesehen.

Tipp!

Am Sonntag, 15. September, ist im VHS-Zentrum in der Schlörstraße 1 in Mühldorf „Tag der offenen Tür“. Von 10 bis 17 Uhr gibt es Vorführungen, Mitmachaktionen, Informationen und ein umfangreiches Rahmenprogramm für Erwachsene und Kinder.

Die VHS freut sich auf Ihren Besuch!

vhs
Die Volkshochschulen

Programm
September 2013 - Januar 2014

Volkshochschulen

- Mühldorf a. Inn
- Neumarkt-Sankt Veit
- Schwindegg
- Buchbach
- Obertaufkirchen
- Haag i. Obb.
- Waldkraiburg

Wissen und mehr

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631/99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de

Kinderwelt St. Michael

► Kindergartenkinder im Auwald!

Die Mamas haben uns zum Bacherlwirt gebracht und dann sind wir los marschiert. Wir sind einen Feldweg entlang gegangen und durch die Unterführung von der B12. - **Felix**

Wir haben ganz viele Weinbergschnecken gesehen - **Simon**

Der Robert und seine Kollegen haben auf uns gewartet und die haben uns zu ihrem Bauwagen geführt. - **Flori**

Wir haben uns auf die Bänke gesetzt und der Robert hat uns erklärt, dass früher hier ganz viele Bäume waren, aber die sind schon eingeheizt worden und wir dürfen jetzt wieder welche anpflanzen. - **Simon**

Der Robert ist ein Flussmeister und der schaut, dass es dem Fluss Inn gut geht. - **Leon**

Wenn der Fluss neben einem Wald ist, geht's ihm gut. Der Wald neben dem Fluss heißt Auwald. - **Tim**

Dann sind wir zum Baumpflanzen auf eine Wiese gegangen.

Die Bäume heißen: - Sanddorn - Apfelbaum - Kirschbaum - Schneeball - Haselnuss - Faulbeerstrauch

Wir haben die Bäume gegossen, das ist wichtig, sonst wachsen die nicht. - **Leon**

Dann haben wir Brotzeit gemacht! - **Milo**

Wir sind in den Auwald gegangen. Da haben wir mit dem Robert Bilder gesucht, von Tieren im Auwald leben: - **Thom**

- Biber - Ringelnatter, Specht, Uhu - Frosch und Kröte - Eisvogel - Storch - Eidechse

Wir haben den Uhu an seinen Ohren erkannt. - **Flori**

Der Eisvogel heißt so, weil er so blau ist - **Tim**

Der Robert hat uns Froschgummibärlis geschenkt, weil keine Frösche mehr da waren, weil die kleine

Kaulquappen gekriegt haben und dann wieder weg gewandert sind.

Die Frösche wandern immer zu dem Tümpel, wo sie selbst auf die Welt gekommen sind. - **Flori**

Nach dem Bilder suchen, haben wir am kleinen Tümpel gespielt und Steine ins Wasser geschmissen und der Flori wollte einen Damm bauen. Da war's toll! - **Leon, Simon**

Wir sind zurück gegangen zum Bauwagen und haben uns vom Robert und den anderen verabschiedet.

Der Robert hat uns versprochen, dass er uns im Kindergarten besucht und Kaulquappen mitbringt. Die können wir dann anschauen.

Thomas: Mir hat am besten das Bäume pflanzen gefallen. Ich glaub, ich fahre noch mal hin zu meinem Baum.

Felix: Das Tierbilder suchen war toll. Bei der Schlange war's am Spannendsten.

Manuel: Mir hat auch die Bildersuche am besten gefallen. Der Buntspecht war so schön.

Flori: Mir hat das Baumpflanzen am besten gefallen. Der Simon und ich haben ausgemacht, dass wir bald zu unseren Bäumen wandern und die besuchen.

Leon: Ich hab die Wanderung im Auwald ganz toll gefunden. Das hat Spaß gemacht!

Emilian: Ich fand alles ganz schön! Ich hab gestern schon meinen Baum besucht und meiner Schwester und meiner Mama gezeigt.

Tim: Das Baumpflanzen war schön. Mir hat alles gefallen.

Simon: Im Auwald war's toll. Vor allem die Bildersuche war spannend.

Lieber Robert!

Vielen Dank für den schönen, spannenden und lustigen Tag!!!

(Bericht und Foto Andrea Wimmer)



► Elternbeirat zimmert Gartenmöbel für die Kinder der Kinderwelt St. Michael

Am Montag, den 03. Juni kamen Eltern des Elternbeirats mit einer riesigen Überraschung im Kindergarten an. Sie lieferten drei Gartengarnituren aus Holz für die Kinder der Tageseinrichtung an. Dank einer sehr großzügigen Spende konnte das Beiratsteam das entsprechende Holz kaufen. Unter Anleitung des Vorsitzenden Josef Eisner wurde in einer gemeinsamen Aktion fleißig, gesägt, gebohrt, geschliffen und lackiert und diese sehr stabilen



und äußerst perfekt gezimmerten Holzgarnituren angefertigt. Die Kinder konnten die Sitzgarnituren sogleich in Besitz nehmen und bei schönem Wetter darauf Brotzeit machen. Vorerst wurde eins des kostbaren Kunstwerke von den Beiratsmitgliedern persönlich getestet. Herzlichen Dank dem Spender und den Beiratsmitgliedern. Ihr habt den Kindern und dem Team einen großen Wunsch erfüllt und viel Freude gemacht (Bericht und Foto Daniela Köller)..



► Dschungelparty in der Mettenheimer Kinderwelt

Am Freitag, den 28. Juni luden Kinder und Erzieherinnen der Mettenheimer Kinderwelt zu ihrem Sommernachtsfest ein. Die Jüngsten der Einrichtung, die Kinder der Kinderkrippe begrüßten die Gäste im ersten Stock des Mettenheimer Kulturhofs. Die Kindergartenkinder, verkleidet als Dschungeltiere, saßen im Kreis. Die Schulanfängerkinder zogen zu rhythmischer Trommelmusik tanzend von der Bühne in die Kreismitte. Die Kinder erzählten mit Liedern, Tänzen und Spielen die Geschichte von Mogli und seinen Freunden. Zu Baghira dem Panther und Balu dem Bären kamen auch noch Menschenkinder, eine wilde Affenbande, die gefährliche Schlange Kah und die Elefantenpolizei in die Kreismitte. Jedes Kind hatte seinem Alter entsprechend eine kleinere oder größere Rolle in der Aufführung übernommen. Auch die Kulissen waren passend zur Geschichte bunt und aufwendig gestaltet. Den wilden Dschungel, die Hütte vom kleinen Mogli und viele Tiere konnte man darin entdecken. Als Abschluss zeigten die Schulanfänger den "Wakka, wakka" Tanz zu dem dann auch alle Gäste eingeladen wurden.



Im Anschluss an die Aufführung bot der Elternbeirat frisch zubereiteten Roll- und Putenbraten aus dem Holzofen an. Zudem gab es, verschiedene Salate, Wienerwürstchen, Kaffee und Kuchen und zahlreiche Getränke. Die Einnahmen aus dem Fest kamen auch in diesem Jahr wieder der Tageseinrichtung zu Gute. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wurde dem Projekt "Sternstunden" für die Opfer der Flutkatastrophe gespendet.

Als Besonderheit in diesem Jahr hatten Beiratsmitglieder für die Kinder lustige bunte Ballone besorgt, die während des Festes gefüllt und verkauft wurden.

Die Mitarbeiterinnen der Kinderwelt hatten für die Kinder lustige Spielstationen zum Thema Dschungel vorbereitet. Ob klein, oder schon groß, für jeden war etwas dabei. Zum Glück gab es auch noch die Wakka, wakka Bar, die mit fruchtigen Drinks lockte und die Kräfte der Kleinen erneut weckte.

Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei hatten im Eingangsbereich einen Stand aufgebaut, wo man

sich über das Angebot informieren und nach Herzenslust stöbern konnte.

Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren begeistert von diesem tollen Fest. Der Zusammenhalt der Gemeinschaft war einzigartig, denn viele fleißige Helfer trugen gemeinsam zum Gelingen dieser Feier bei (Bericht und Foto Daniela Köller).

► Erlebnisabend in der Kinderwelt St. Michael

Am Donnerstag, den 11. Juli war es endlich so weit. 40 Schulanfängerkinder der Kinderwelt St. Michael trafen sich um 18:00 Uhr zu ihrem Erlebnisabend in der Einrichtung. Gleich zu Beginn betreuten die Katalanischen Fußballfreunde die Kinder durch einen Spieleparcours, bei dem die Schulanfänger ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Kevin Perseis und seine Helfer hatten das Spiel im Griff und die Kinder waren mit großer Freude und Begeisterung dabei. Zum Abschluss überreichte das Fußballteam jedem Kind eine Urkunde und eine Medaille.

Im Anschluss an diese sportliche Aktivität konnten sich die Kinder an einem reich gedeckten Buffet, das die Eltern der Schulanfänger mitgebracht haben stärken.

Zum Schluss führte ein Schatzplan die Kinder durch die Mettenheimer Siedlung. Schließlich wieder an der Kinderwelt angekommen, wartete eine Überraschung auf die Schulanfängerkinder. Um ein Lagerfeuer versammelt, sangen sie noch ein Abschiedslied und beendeten so den gemeinsamen Abend. Um 22:00 Uhr wurden alle von den Eltern abgeholt und gingen zufrieden und müde nach Hause (Bericht und Foto Daniela Köller).



► Die Schulanfänger der Kinderwelt St. Michael waren auf der Burg Tittmoning

Hu Hu Hu - Hieronymus.....!

Am Donnerstag, den 04. Juli, war es endlich so weit : Wir durften zu unserem lange erwarteten Schulanfängerausflug zur Burg nach Tittmoning aufbrechen! Pünktlich waren wir alle in passender Kleidung und mit zünftiger Brotzeit ausgerüstet im Kindergarten versammelt, der Bus wartete schon auf dem Parkplatz und so stand dem Beginn unseres Ausfluges nichts mehr im Weg. Als jeder seinen Platz im Bus gefunden hatte ging es los.

Unser Ziel war bald erreicht und wir konnten auf der Brücke über den Burggraben, durchs alte Tor mit seinem "Schlupftürl" die Reise ins Mittelalter antreten.

Von zwei freundlichen Damen vom museumspädagogischen Team, wurden wir begrüßt und in zwei Gruppen aufgeteilt. Nun wurden wir auf eine spannende Reise ins Mittelalter geführt, die so manchem von uns Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zuerst ging es ins kalte, finstere Verlies, wo in früheren Zeiten die Bösewichte bestraft wurden und heute noch Fledermäuse wohnen. Einige Kinder haben diese Tiere in einer besonders finsternen Ecke entdeckt! Gemeinsam stimmten wir auch das Lied vom kleinen Gespenst an!

Im Ankleidezimmer des Bischofs von Salzburg, der auf dieser Burg seinen Urlaub verbrachte, übten wir, wie die Leute damals den hohen Herrn mit Knicks oder Verbeugung begrüßen durften.

Eine Küche aus alter Zeit mit Feuerstelle, Geschirr und vielen schlaue gemachten Fallen, für die vielen Mäuse in der Burg, fanden wir sehr interessant. Hinter einer kleinen Tür in einer Wand war seit vielen Jahren ein Goldschatz versteckt, den wir entdeckten!

In der alten Bauernstube konnten wir sehen, wie die Kinder in der vergangenen Zeit in Betten und Bänken schliefen!

Doch plötzlich schallte ein gruseliges HU HU! durchs Gemäuer! Hieronymus, das Schlossgespenst war erwacht und erschreckte uns fürchterlich mit seiner schaurigen Stimme und in ein wallendendes, weißes Gewand gehüllt! Was für ein Abenteuer! Zum Glück entdeckte unsere nette Museumsführerin die Schlafkammer

von Hieronymus, wo wir uns auf den Schrecken mit lustigen süßen Mäuschen stärken durften.

Dann ging es hinauf auf den alten Wehrgang mit seinen Schießscharten und knarrenden Bodenbrettern! Doch war dort im Eck nicht wieder eine weiße Gestalt?

Zum Ende des Rundgangs wartete noch eine Überraschung auf uns Kinder: Jeder durfte sein eigenes Gespenst basteln!

Als wir uns gerade auf dem Burghof mit unserer Brotzeit gestärkt hatten, entdeckten wir oben auf dem Wehrgang das Gespenst Hieronymus, das uns diesmal aber sehr freundlich zuwinkte und wir erschranken diesmal nicht, sondern winkten ganz fröhlich zurück!

Der Vormittag war wie im Flug vergangen und nun wartete schon unser Bus um uns wieder zum Kindergarten zu bringen. Zu unserer großen Überraschung machten wir aber beim Metteheimer Dorfladen halt, wo wir uns alle noch ein leckeres Steckerleis schmecken ließen, bevor wir zum Kindergarten aufbrachen wo uns unsere Eltern schon gespannt erwarteten!

Von diesem tollen Tag werden wir noch lange erzählen, bestimmt auch den Lehrern in der Schule! (Bericht und Foto Daniela Köller).



► 652,35 Euro für Aktion „Sternstunden“ gespendet

In der Kindertagesstätte „Kinderwelt St. Michael“ in Mettenheim war der von namhaften TV-Serien des Bayerischen Rundfunks bekannte

Schauspieler Markus Neumaier (2. Reihe: 4.v.l.) zu Besuch. Im Zuge der „Sternstunden“-Benefizaktion nahm er dort einen Spendenscheck

über 652,36 Euro zugunsten der Flutopfer, deren Familien sowie betroffener Kindereinrichtungen von Elternbeiratsvorsitzenden Josef Eisner (hintere Reihe: 5.v.r.) in Empfang. Dabei berichtete der Gast aus eigenem Erleben, wie notwendig die Hilfe für die vom Hochwassergeschädigten sei und dass die Mitarbeiter von „Sternstunden“ stets dafür sorgen, dass das Geld direkt bei den Bedürftigen ankomme. Er bedankte sich herzlich bei den Eltern, die beim Kindergartenfest in doppelter

Hinsicht gespendet hatten: Sie hatten die Kuchen selbst gebacken und darüber hinaus am Kuchenbuffet freiwillig Geld in die Spendendose gesteckt. Die Initiative für die Spendenaktion ging auf Anita Schneider (hintere Reihe: 3.v.r.) vom Elternbeirat zurück, deren Mitglieder sich zur Erinnerung an die Spendenübergabe mit Markus Neumaier, der Kindergartenleiterin Daniela Köller (2.v.l.) und einigen Kindern fotografieren ließen. (Bericht und Foto Christiane Kretschko)



► Schulanfängerkinder der Mettenheimer Kinderwelt besuchten die Biogärtnerei Ecksberg

Frau Lohr lud uns Vorschulkinder zu einem Besuch der Biolandgärtnerei in die Stiftung Ecksberg ein. Nachdem wir mit dem Stadtbus nach Ecksberg gefahren sind, führte uns Frau Lohr durch die Gärtnerei. Sowohl die Gewächshäuser mit vielen leckeren Gemüsesorten, als auch der Verkaufsraum der Gärtnerei wurde genau unter die Lupe genommen. Als Höhepunkt durfte jeder von uns

Vorschulkindern selber Karotten ernten und nach dem Waschen auch gleich verspeisen. Nach der Brotzeit an der Lagerfeuerstelle, tobten wir auf dem großen Fußballplatz umher. Bevor es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten ging, besuchten wir noch den Sinneparcours. Es war ein wunderschöner Tag! Vielen Dank Frau Lohr! (Bericht Martina Herrmann)

Grundschule Mettenheim

► Schulkinder im Umweltgarten Wiesmühl

Die Schulkinder der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Mettenheim besuchten im Juni den Umweltgarten Wiesmühl. Dort sollte ihnen

das derzeitige Thema im Heimat- und Sachkundeunterricht - "Die Wiese"- in der Wirklichkeit nahe gebracht werden.

So wurde durch eine blühende Wiese marschiert und die Kinder konnten unter Beweis stellen, dass sie bereits viel über Pflanzen der Wiese wussten. Beeindruckend war das Insektenhotel, das v. a. Wildbienen als Wohnraum dient. Im Bienenhaus war Wissenswertes über die Haltung von Bienen, deren Leben, die Honigherstellung und die besondere Bedeutung dieser Tiere für das Leben von uns Menschen zu erfahren. Ohne Bienen kann die Menschheit nicht überleben, war zu erfahren.

Am Sinnenparcour erlebten die Kinder wie wichtig es ist, Vertrauen in den führenden Mitschüler zu haben, denn er wurde mit verbundenen Augen durchschritten.

Neben vielen weiteren interessanten Eindrücken und einer zwischenzeitlichen zünftigen Brotzeit, war der Besuch in der Unterwasserwelt ein abschließender Höhepunkt des Vormittags.



Pfarrei St. Michael

► Grillfest der Landjugend Mettenheim



Am 15.06.2013 hat die Landjugend Mettenheim im Pfarrgarten ein Grillfest für die Mitglieder organisiert, zudem auch die diesjährigen Firmlinge der Pfarrei herzlich eingeladen waren. Grillfleisch und selbstgemachte Salate wurden von allen Landjugend Mitgliedern verspeist. An dieser Stelle wollen wir uns auch nochmals bei unseren beiden Grillmeistern bedanken, die ihrem Titel sehr gerecht wurden. Die Landjugendmitglieder ließen den Abend mit den Firmlingen noch bis in die Nacht ausklingen (Bericht und Foto Marco Fottner).

► Bücherei St. Michael

Am Freitag, den 28.06.2013, war die Bücherei Mettenheim auf dem Sommerfest des Kindergartens im Kulturhof eingeladen, ihre neuesten Bücher auszustellen. Das haben wir natürlich gerne gemacht und waren mit 40 Büchern aus den Kategorien Kinder und Jugendliche, Romane für Erwachsene, Biographien, Krimis und Historische Romane vertreten. Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön für die Einladung an die Kindergartenleitung Fr. Köller. Die neuen Errungenschaften können ab sofort in der Bücherei entliehen werden (Bericht Therese Huber).



► Ferien für das Bücherei-Team !



Am Donnerstag, den 8. August ist die Bücherei noch geöffnet. Wir sind nach den Ferien ab Sonntag, den 8. September wieder für Sie da.

► Der sechste Engel , ein Krimi aus Mettenheim



Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Dorfladen, der uns den Mettenheim - Krimi " Der sechste Engel" von dem aus Niederbayern stammenden Autor Fried Schmidt gespendet hat. Sie werden in dem Krimi so manche bekannte Personen und Örtlichkeiten wieder erkennen. Das Buch steht ebenfalls in der Bücherei zur Ausleihe bereit (Bericht Resi Huber).



EINLADUNG ZUM PFARRFEST



der Pfarrgemeinde St. Michael Mettenheim am Sonntag, 29.09.2013,
im Kulturhof (findet bei jeder Witterung statt).

10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Michael zum Kirchenpatrozinium

dann Mittagessen (Kulturhof) mit versch. Schmankerl`n, u.a.

Steckerlfisch, Pommes, Kaffee & Kuchen,

familienfreundliche Preise:



Buntes Spieleprogramm für „A L L E “ !!!



- Das kräftezehrende Tauziehen für Jung und Alt, mit Neuverleihung unseres Wanderpokales



- verschiedene betreute Spiele, z.B. „Pedalos“, Büchsenwerfen



Es freuen sich auf Euch und Sie: Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Frauenkreis St. Michael, Ministranten und alle Helferinnen und Helfer! (Erlöse zugunsten der Pfarrgemeinde)

► Vorankündigung

Auf ein besonderes (Musik-) Ereignis möchten wir heute schon aufmerksam machen und Sie dazu ganz herzlich einladen.

In unserer Pfarrkirche St. Michael in Mettenheim findet am **25. Okt. 2013 um 19:00 Uhr** ein Gottesdienst statt, der von den „**Masithi Singers mit ihrer Marimba Gruppe**“ musikalisch gestaltet wird. Um aber das ganze Repertoire unserer südafrikanischen Gäste kennen zu lernen, besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, einem etwa einstündigen Konzert beizuwohnen. In der Heimat der Masithi Singers werden die

Gottesdienste durch tänzerische Elemente bereichert, letztlich wird durch Körperhaltung das „Lob Gottes“ zum Ausdruck gebracht. Unterstrichen wird der „Tanz“ durch Marimbas, einer Art Xylophon. Mit Holzklangstäben, die wie bei einer Klaviatur in zwei Reihen angeordnet und zur intensiveren Schallabstrahlung meist auf einem, aus Aluminium bestehendem Resonanzrohr befestigt sind.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr Mettenheimer Pfarrgemeinderat

Dorfladen aktuell



Liebe Mettenheimer, liebe Kunden,
am Ende des Monats Juli
werde ich nun schon
ganze **zwei Jahre** alt!



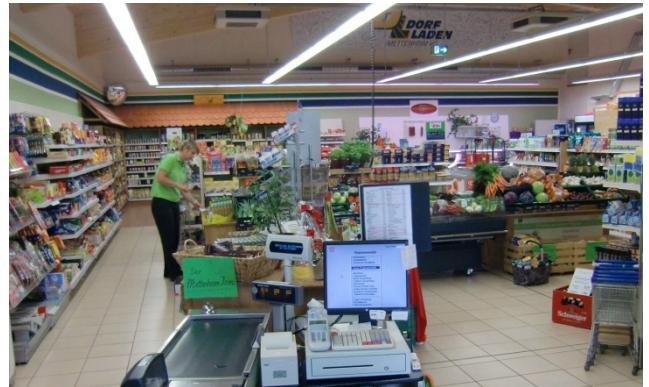
Um dies mit Ihnen zu
feiern, habe ich für Sie
Geburtstagsangebote
auf dem diesem Mitteilungsblatt beiliegendem
Werbeträger aufgeführt. Ich freue mich schon
jetzt auf viele Jubiläumseinkäufer!



Um mich im gan-
zen Inn-Salzach-
Bereich vorzustel-
len bin ich nun
sogar auch im
Gutscheinbuch
der Region für
2013/14 vertreten.

Das Gutscheinbuch liegt bei mir im Kassenbe-
reich auf.

Ja, und ambitionierte Autoren entdecken mich
als Verkaufsstelle für amüsante regionale
Kriminallektüre: „Der sechste Engel“ von Fried
Schmidt ist auch bei mir erhältlich



So danke ich Ihnen, dass ich nun über den Zeit-
raum von zwei Jahren schon im Herzen unserer
Siedlung für Sie da sein darf und wünsche mir
als Geburtstagsgeschenk:

Bleiben Sie mir treue Kunden, bewerben Sie
mich durch Ihre Mundpropaganda und stärken
Sie mich weiterhin durch Ihren Einkauf!
(Bericht und Foto Christian Pötzl).

Jhr Dorfladen Mettenheim eG

Vereine berichten

KFF Mettenheim

► 3. Soziales Turnier

Am Samstag, den 29.06.2013 organisierten die
Katalanischen Fußball Freunde ihr 3. Soziales
Kleinfeldturnier an der Schulsportanlage in Met-
tenheim. Spendenziel war dieses Jahr die Ret-
tungshundestaffel Inntal e.V.

Um 12:00 Uhr trafen dann die Freizeitmann-
schaften zum Turnierbeginn ein. Bei sieben teil-
nehmenden Mannschaften wurde im Modus
„Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von 14
Minuten das Turnier ausgetragen. In oftmals
sehr knappen, spannenden aber vor allem fair-
en Spielen kamen folgende Platzierungen her-
aus.

1. Bolzplatz Erlach
2. Dynamo Donnerstagskicker
3. Gauloises Emmerting
4. Endstation Lochheim
5. Atlantis C-Team
6. K.F.F. Mettenheim
7. Globus All-Star-Team

Neben den Gastgebern sowie fünf befreundeten
Freizeitmannschaften freute es dieses Mal die
Organisatoren sehr, dass mit dem „Globus All –
Star-Team“ auch der Hauptsponsor des Turniers
mit einer eigenen Mannschaft angetreten ist.

Am Ende des Turniers besuchten dann auch
noch die Verantwortlichen der Rettungshunde-
staffel samt ihren treuen „Helden auf vier Pfoten“
das Turnier. Bei der Siegerehrung wandte sich
dann der 2. Vorstand der Rettungshundestaffel
Hr. Mandl an die Turnierteilnehmer und erklärte
kurz die Aufgabengebiete des Teams sowie die
verschiedenen Einsätze die das ganze Jahr
über ehrenamtlich und kostenfrei durchgeführt
werden.

Neben der enormen finanziellen und auch orga-
nisatorischen Unterstützung vom SB Warenhaus
Globus (stellvertretend Hr. Malcher) waren es
vor allem folgende Sponsoren die dem Turnier
einen angemessenen Rahmen gaben.

Pizzeria Epoca Mettenheim, Bäckerei Auer-Greimel Mettenheim, Bäckerei Wünsche Ampfing, Autohaus BMW Auer, Metzgerei Trautmansberger, L-Emile, Kino Mühlendorf, Schöznheitszauber, Prima Flora, Fahrschule Lämmermaier, Nagelspektakel Jackeline Schneider, Dorfladen Mettenheim, Getränkemarkt Bilgro Ampfing

Mit Geldspenden für das Turnier beteiligten sich: Fa. TPE Waldkraiburg, Sparkasse Mettenheim, Fa. Radio Schwarze Mettenheim, SC Kopernikus

Außerdem gilt den teilnehmenden Mannschaften, Schiedsrichtern, den Kiosk- sowie Auf- und Abbauhelfer/innen, den Eltern der Nachwuchsmannschaften, den Kindern als Einlauf- und Ballkids sowie dem Schirmherrn Herrn Stefan Schalk ein großes Dankeschön, dass Sie alle trotz des strömenden Regens so tapfer durchgehalten haben und erst dadurch den Erfolg des Turniers möglich machten.

Am Ende konnte der Rettungshundestaffel am Freitag, den 12.07.2013 bei einer Einsatzübung beim Innkanal nahe Jettenbach eine Spendensumme in Höhe von 2025 Euro übergeben werden (Bericht und Foto Kevin Perseis).



Gartenbauverein Mettenheim

► Kräutersträuße zum Fest Maria Himmelfahrt

Zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August, bietet der Obst- und Gartenbauverein auch in diesem Jahr die bekannten und beliebten Kräutersträuße zum Kauf an.

Das Binden der Sträuße erfolgt am Mittwoch, den 14. August um 14.00 Uhr in der Radlhalle der Grundschule.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins bittet die Gemeindeglieder auch heuer um Blumen- und Kräuterspenden sowie um Mithilfe beim Binden der Sträuße.

Ein herzlicher Dank bereits vorab an alle Spender und fleißigen Helfer, die den

Gartenbauverein jedes Jahr so hervorragend unterstützen.

Der Verkauf der Kräutersträuße erfolgt am Donnerstag, den 15. August, vor dem Festgottesdienst (Bericht und Foto Irmgard Sterr).



► Treffpunkt für kleine Gartenfreunde

Eigentlich wäre es der perfekte Tag für einen Schwimmbadbesuch gewesen, der vergangene Samstag, aber die neun Kinder aus der Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins und ihre beiden Betreuerinnen Gabi Meyer und Resi Sax hatten vorher noch etwas Besseres zu tun: Sie tunkten ihre Pinsel in rote, grüne, blaue, weiße und gelbe Farbe, um einen Baum, eine ganze Blumenwiese, Wolken, eine Sonne und nicht zuletzt einen Maulwurf auf „ihren“ Bauwagen zu malen. Der steht am Rande des Wertstoffhofs und ist der künftige Treffpunkt für die kleinen Gartenfreunde mit dem selbst gewählten Namen „Intergalaktische Maulwürfe“. Von hier aus will die vor gut einem Jahr gegründete Gruppe, die inzwischen auf 13 Mitglieder angewachsen ist, ihr Wissen über Natur und Umwelt erweitern und dieses auch praktisch umsetzen.

Ohne Fleiß kein Preis sagten sich die kleinen Maler mit ihren Gruppenleiterinnen und hatten infolge ihres eifrigen Tuns teilweise einen recht intensiven Kontakt zu den Farben. So auch

einige jüngere Maulwurfskinder, die kleine Holzbänke und die Garderobe für das Innere des Wagens grün anpinselten. Schließlich waren alle mit ihrem noch nicht ganz vollendeten Gemeinschaftswerk zufrieden und freuten sich, nach getaner Arbeit auf eine kleine Brotzeit, die die Vorsitzende des örtlichen Obst- und Gartenbauverbandes, Marianne Lazarus, vorbei brachte (Bericht und Foto Christiane Kretschko.)



Oldtimerfreunde Gumattenkirchen

► Zum Stadtfest verschiedene Standmotoren vorgeführt

Ein zünftiges Stadtfest, diesmal gekoppelt mit einer Schau von insgesamt 43 kleinen wie großen historischen Standmotoren, feierten die Oldtimer Bulldogfreunde Gumattenkirchen. Dazu konnten sie zahlreiche Besucher auch aus Orten jenseits der Kreisgrenzen begrüßen, die oft mit der ganzen Familie die Ausstellung der vereinseigenen, sorgfältig restaurierten historischen Landwirtschaftsmaschinen und Schlepper in Augenschein nehmen konnten. Auf der großen Wiese hinter dem Oldtimerstadl wurden den Gästen darüber hinaus die verschiedenen Standmotoren zum Antrieb von alten Geräten wie einem Dreschkasten,

Generator, einer Wasserpumpe, Getreidebrechmühle, eines Sägegatters und Strohhäckslers gezeigt. Immer neue Besitzer rollten noch am Ausstellungstag mit ihren gepflegten Standmotoren „im Gepäck“ an, die oft aus den Jahren vor 1945 und von namhaften Firmen (z. B. Fendt und Mengele) stammten. Die wechselweise Vorführung der größtenteils voll funktionsfähigen Standmotoren löste bei den Schaulustigen echte Bewunderung aus. Wer dabei Hunger und Durst bekam, wurde - wie es sich bei einem Fest gehört - bestens bewirtet (Bericht u. Foto Christiane Kretschko).



LG Mettenheim

► 26. Alleelauf in Mettenheimer

Der Alleelauf am 9. Juni bestach abermals durch seine tolle Stimmung und seine hervorragende Organisation sowie durch herausragende sportliche Leistungen der insgesamt 690 erfolgreichen Finisher. Das OVB in seiner Ausgabe vom 10. Juni beschrieb das Mettenheimer Lauevent wie folgt: „Der Alleelauf ist nach wie vor der beliebteste Straßenlauf im Landkreis Mühldorf und in seiner Zusatzfunktion als Bayern-Cup-Rennen lockten die Veranstalter vom LG Mettenheim am Sonntag wieder viele namhafte Läufer aus nah und fern.“

Zwar siegte im Hauptlauf über 10 km mit Marco Bscheidl und Tina Fischl (beide von der LG Passau) die Favoriten, aber auch die Läufer des LG Mettenheim boten beeindruckende Leistungen und lieferten Top-Platzierungen ab. Beim Sparkassen-Aktivlauf eroberte Alex Aigner sogar den glänzenden Bronzerang und zusammen mit Katrin Esefeld, Eva Heigl, Boris Kirst und Michael Mösel freute er sich über einen ausgezeichneten 2. Platz in der Mannschaftswertung hinter dem Team von der LG Passau. In einem meisterschaftswürdigen Klassefeld glänzte Katrin Esefeld in starken 38:07 Min. auf Rang 6. Sogar Zweite in der Gesamtwertung wurde die 30-jährige Triathletin über die 5 km-Distanz beim AOK-Fitnesslauf und holte sich hier zusammen mit Steffi Stadler, Boris Kirst, Stefan Heigl und Marco Fottner hauchdünn hinter der siegreichen Staffel vom Post-SV Rosenheim ebenfalls den 2. Rang. Bei

den Herren überzeugte Boris Kirst in 17:29 Min. als Gesamtvierter.

Als sowohl schnellstes sowie auch teilnehmerstärkstes Firmenteam wurde die Nestlé Weiding mit zahlreichen Sachpreisen ausgezeichnet.

Einen Gesamtsieg durfte der LG Mettenheim schließlich beim 5 km Walken feiern. Hier war Christl Fish schnellste Walkerin, während bei den Herren Herbert Tremel einen beachtlichen zweiten Rang belegen konnte.

Nach dem Alleelauf ist vor dem Alleelauf. Mit der Organisation für die 27. Auflage wurde bereits begonnen. Auch der Termin für die Auflage im kommenden Jahr steht bereits: voraussichtlich am 25. Mai 2014 messen sich wieder Hobbyläufer sowie regionale und überregionale Laufgrößen auf der vermessenen und schnellen Rundstrecke in Mettenheim (Bericht und Foto Michael Haferkorn),



► Bayer. Rundfunk bei Lauf 10! in Mettenheim

Die Abendschau des Bayerischen Rundfunks mit einem Kamerateam und Prof. Dr. Martin Halle mit seinem Betreuerstab von der TU München besuchten am 1. Juli die Lauf10-Gruppe des LG Mettenheim und überzeugten sich vom erreichten Leistungsstand der Walker und Läufer nach bislang neun Trainingswochen. „Begrüßt wurden wir von einer starken und topmotivierten Laufgruppe. Nach kurzem Aufwärmen unter der Leitung unseres Fitnessgurus Professor Martin Halle ging es dann in die schönen Wälder rund um Mettenheim. Bei einer kurzen Laufpause nutzten viele Mettenheimer die Gelegenheit und fragten Prof. Martin Halle um Rat. Kleine Wehwehchen wurden so gleich behandelt und wertvolle Ratschläge zur Vorbeugung kleinerer Blessuren wurden dankend angenommen.“ (Auszug aus

dem Lauf10!-Newsletter des Bayer. Rundfunks vom 2. Juli 2013).

Der Beitrag aus Mettenheim war am 2. Juli in der Abendschau des Bayer. Fernsehens zu sehen (Bericht und Foto Michael Haferkorn).



► 690 Euro Spende für die Hochwasserhilfe durch den LG Mettenheim

Für jeden der 690 Teilnehmer im Ziel des 26. Alleelaufes am 9. Juni 2013 spendete der LG Mettenheim 1 € für die regionale Hochwasserhilfe. Die 690 Euro gingen an die vom Hochwasser

betroffenen Gemeinden Neumarkt St. Veit, Ampfing, Kraiburg und Mühldorf sowie an die Stadt Passau (Bericht und Foto Michael Haferkorn).



► LG Mettenheim Triathlon

3 Veranstaltungen und 4 Meisterschaften Vereinsmeisterschaft über die Sprintdistanz in Rabenden. Vereinsmeister sind Katrin Esefeld und Gerhard Sperber gefolgt von Kerstin Troch, Christian Ramthum, Irmi Schönhuber und Guido Igerl. Chiemsee Triathlon Vereinsmeisterschaft und Bayrische Meisterschaft über die Mitteldistanz. Bei dem durch schwierige Schwimmbedingungen geprägten Wettkampf sicherten sich Katrin Esefeld und Steffen Scholz den Vereinsmeistertitel. Auf die Plätze kamen Stefanie Stad-

ler, Oliver Maier in Carsten Lühr. Bei den Bayerischen Meisterschaften siegte Katrin Esefeld und Stefanie Stadler belegte den 3. Platz in der Gesamtwertung. Bei den Deutschen Meisterschaften über die Langdistanz in Roth finishten 5 LG'er und die Damenmannschaft mit Kerstin Troch, Conny Timm und Kirsten Stark belegte den hervorragenden 4. Platz. Bei den Herren finishten Arndt Gather-Kornely und Christian Ramthum (Bericht und Foto Arndt Gather-Kornely).



► Rekordserie von Florian Warkus

Gleich drei neue persönliche Bestleistungen und zugleich drei neue Vereinsrekorde des LG Mettenheim stellte Florian Warkus im Mai und Juni bei verschiedenen Meetings auf. Über 3.000m unterbot der 23-jährige Student die 20 Jahre alte Bestmarke von Gerhard Denk um 12 Hunderstelsekunden und schraubte die neue Bestmarke auf 9:15,88 Min. Eine Woche später drückte er über die 1.500m-Distanz seinen eigenen vier Jahre alten Vereinsrekord um fast 5 Sekunden auf 4:15,25 Min. Auch seinen 800m-Rekord knackte er beim bestbesetzten Regensburger Sparkassenmeeting. Nach den zwei Stadionrunden blieben die Stoppuhren bei hervorragenden 2:01,73 Min. stehen – vier Zehntelsekunden schneller als im Jahr 2009. Florian Warkus hält damit bereits sechs Vereinsrekorde

des LG Mettenheim auf den Distanzen vom 100m bis 3.000m (Bericht und Foto Michael Haferkorn).



► Bahnlauf-Vereinsmeisterschaften



Rekordzahlen bei der 6. Auflage der Bahnlauf-Vereinsmeisterschaften des LG Mettenheim. Sage und schreibe 39 Teilnehmer des LG Mettenheim mussten 270 Stadionrunden drehen, erst dann stand das siegreiche Staffeltrio fest. Bei idealen äußeren Bedingungen setzten sich Michael Dresl, Erich Steinbauer und Alex Aigner gegen weitere zwölf LG-Staffeln in Vor- und Endläufen durch (Bericht und Foto Michael Haferkorn).

► Berglauf-Vereinsmeisterschaft

Gleich 26 ambitionierte Teilnehmer des LG Mettenheim suchten zum nunmehr sechsten Mal ihre schnellsten Bergläufer. Beim traditionellen rd. 7 km langen und mit 670 Höhenmetern gespickten Berglauf zur Stoißeralm setzten sich Ingrid Knollhuber und Boris Kirst erstmals die „Berglauf-Krone“ des LG Mettenheim auf.

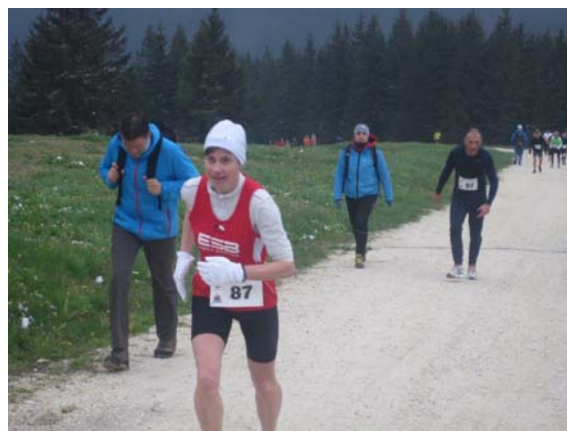
Ergebnisse Damen:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Ingrid Knollhuber | 45:58 Min. |
| 2. Manuela Tischler | 47:22 Min. |
| 3. Christine Binder | 48:33 Min. |

Ergebnisse Herren:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Boris Kirst | 35:57 Min. |
| 2. Manfred Bley | 40:40 Min. |
| 3. Hermann Forster | 41:40 Min. |

(Bericht und Foto Michael Haferkorn).



Volksbühne Mettenheim

► Die Volksbühne Mettenheim probt!

Auch im Jahr 2013 möchte die Volksbühne Mettenheim ihr treues Publikum wieder begeistern und Alt und Jung zu einem entspannten Theaterabend anregen. Mit frischem Elan geht es nun an's Proben, denn im November wird an jedem Wochenende gespielt.

Da das ureigene Volksstück "In Gott's Nam" im letzten Jahr so viele Besucher nach Mettenheim brachte, daß ein weiterer Zuschauerrekord verbucht werden konnte, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, je einen Euro des Eintrittspreises dieses Stückes an bedürftige Hochwasseropfer in Bayern zu spenden. Von allen Mitspielern wurde diese Idee begeistert unterstützt.

Vorstand Gerti Schwarze kümmert sich persönlich darum, daß die Spende an richtiger Stelle ankommt.

Heuer nun soll es wieder lustig und heiter werden. Das Stück "Der ledige Bauplatz" ist ein erprobter Bühnenhit und von den Mettenheimern noch nie gespielt worden. Wie der Titel schon vermuten lässt, soll wohl jemand verheiratet werden. Es handelt sich um eine weibliche Person, die aber ohne Zusatzmittel und Tricks nicht an den Mann zu bringen ist.

Warum, und wie die verzweifelte Verwandtschaft alle Hebel in Bewegung setzt, die Berta unter die Haube zu bringen, und weshalb letztendlich alle Bemühungen scheitern und ein paar lange Gesichter zurückbleiben, sei hier noch nicht verraten. Nur soviel: Es wird verwechselt, intrigiert, getrickst und geschachert, daß es einem die Tränen aus den Augen treibt. Lachtränen, versteht sich!

Freuen Sie sich also auf ein turbulentes Theaterereignis, das die Volksbühne Mettenheim an allen Novemberwochenenden in gewohnter Spielfreude auf die Bühne bringt.



Altschützen Mettenheim

► Moderne Schießanlage im Entstehen

Am 1. März 2013 sollte das Endschießen zum letzten Mal auf der alten Schießanlage in den Kellerräumen des Traditionsgasthauses „Kreuzer-Wirt“ ausgetragen werden, so hatte es der 1. Schützenmeister der Altschützen Matthias Größl schon einige Zeit vorher angekündigt. Ab September dieses Jahres würden die Schützen ihre Leistungen auf der neuen vollelektronischen Schießanlage miteinander messen können. Im Vorstand war der relativ beträchtliche Umfang und der Ablauf der Arbeiten schon im Herbst 2012 beraten worden. Die Entscheidung für das Projekt fiel jedoch erst als der Gemeinderat – in dem auch Matthias Größl seit vielen Jahren mitarbeitet – den Um- und Ausbau des Schießstandes mit 18 000 Euro bereit war zu fördern. „Ohne die Unterstützung der Gemeinde wär' nichts gegangen“, ist sich der 2. Schützenmeister Stefan Sinnhuber sicher. Und das obwohl der Schützenverein allein bis jetzt 700 Stunden an Eigenleistungen erbrachte. Matthias Größl als rüstiger Rentner war fast

täglich auf der Baustelle, überwachte den Baufortschritt, packte gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern an und hielt alles für die Vereinschronik im Bild fest. Getan hat sich seit dem Frühjahr eine Menge und zwar unterirdisch, was manchem möglicherweise verborgen blieb. Für jeden zu sehen war der Abbruch des Breintnerhauses auf der Klosterstraße 1. Der erfolgte zwar in Regie des Vereinslokals „Kreuzer-Wirt“, aber der Schützenverein profitierte davon. Denn vier Meter unter dem Flur zwischen Küche und Kreuzersaal entstand der Platz für einen zusätzlichen Raum, für zwei Schießstände und einen 2,80 Meter breiten Notausgang. Gut, dass Vereinsmitglied Stefan Sinnhuber mit seinem Bagger die großen Aushubarbeiten vornehmen konnte, bevor eine Spezialfirma den schwierigen Durchbruch für die Tür zu den vorhandenen Kellerräumen vornahm. Drei Tonnen schwere Blöcke mussten

ausgesägt und abtransportiert werden ehe die stützenden Eisenträger eingezogen wurden. Über ein Lüftungsrohr drang dann während eines Gewittergusses Wasser in den fertig gestellten Rohbau ein, der jedoch mit vereinten Kräften schnell wieder trockengelegt werden konnte. „Was geht, machen wir selber“, erklärte Größl das Prinzip, nach dem auch beim Innenausbau verfahren wurde. Örtliche Handwerker leiteten dabei oft die ehrenamtlichen Bauleute an, so u. a. beim Montieren der Schienen für die Seitenwände, bei der Deckenverkleidung sowie der aus Sicherheitsgründen in Metallschienen verlegten Verkabelung. Jetzt gilt es, noch ein völlig neues Schießpult zu bauen, in das die acht Bildschirme eingelassen werden. Außerdem ist in den Räumen die Beleuchtung anzubringen, zu malern und der Teppichboden zu verlegen. Vereinsmitglieder werden in der kommenden Zeit noch das Herzstück der neuen Schießanlage -



Mit vereinten Kräften arbeiteten hier die Schützen Christoph Bönisch, Hans Hartinger und Florian Albrecht an der Verkabelung des neuen moderneren Schießstandes im Kellergeschoß des Kreuzer-Wirts mit.

verschiedene elektronische Baugruppen - installieren.

Matthias Größl und der ganze Vorstand der ASG sind guten Mutes, dass sich genug Leute für die anstehenden Arbeiten finden und sich die Vereinsmitglieder weiterhin so spendabel bei der Finanzierung der Maßnahmen zeigen. Die Altschützen und ihre Gäste werden sich auf alle Fälle schnell an die neue elektronische Schießanlage gewöhnen, bei der jeder Schuss vor ihren Augen am Bildschirm ausgewertet wird und Rundenwettkämpfe an den acht Schießständen gleichzeitig stattfinden können. Bald soll es auch möglich sein, am Monitor die Wettkämpfe im Schützenstüberl, ein Stockwerk über den Schießständen, zu verfolgen. Der Herbst mit der beginnenden Schießsaison, einem Tag der offenen Tür und dem Gaudamenschießen kann kommen (Bericht Christiane Kretschko).



Bei Aushubarbeiten für den erweiterten Schießstand war der 2. Schützenmeister Stefan Sinnhuber mit seinem Bagger und einige weitere Schützen mit ihren Schaufeln dabei.

► Südtiroler Abend

Ein voller Erfolg war der diesjährige Südtiroler Abend der Altschützen. Bei herrlichem Sommerwetter kamen die Besucher in Scharen, um die kulinarischen Köstlichkeiten aus Südtirol zu genießen. Die vielen fleißigen Helfer der Schützen hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste zu bewirten.

Der Alleinunterhalter „Loisl“ verstand es, mit seiner Musik die Besucher in Stimmung zu bringen.

So war es in allem ein sehr gelungener Abend. Die Vorstandschaft bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Kuchenbäckerinnen und bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch (Bericht u. Foto Marianne Größl).



Mettenheimer Bläser

► Schülervorspiel der Flötenschülerinnen

Mit einem Schülervorspiel, das am 11.07.13 im Kulturhof Mettenheim stattfand, ging für acht Blockflötenschülerinnen und drei Querflötenschülerinnen das Musikschuljahr zu Ende.

Viele Eltern, Großeltern und Geschwister waren gekommen um der neu gegründeten Blockflötengruppe zuzuhören. Großen Applaus

ernteten die Musikerinnen für ihre Darbietung. Mit Stücken, wie „Merrily we roll along“ und „Kleiner Walzer“ zeigten sie ihr Können.

Die Querflötenschülerinnen beeindruckten sowohl solistisch, als auch im Trio. Mit „Oh Susanna“, „Air de Buffon“ und vielen weiteren Stücken begeisterten sie ihr Publikum (Bericht und Foto Stefanie)..



► Blockflöten-Unterricht in Mettenheim

Die Mettenheimer Bläser bieten im Rahmen des Musikunterrichtes für das kommende Schuljahr Blockflöten-Gruppenunterricht an.

Neben einem **Kurs für Fortgeschrittene** findet wieder einen **Kurs für Anfänger** der 1.- 4. Klasse statt.

Folgende Unterrichtszeiten sind vorgesehen:

Anfänger:

donnerstags, 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Fortgeschrittene:

donnerstags, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Der Unkostenbeitrag für den Kurs beträgt 65€

Voraussichtlicher Beginn: 26.09.13

Weitere Informationen, sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei

Anna Guggenberger , Tel. 08631/1 20 35 oder bei Stefanie Wagner, Tel. 08631/16 11 25.

► 125 Jahre „Bayerische Gemütlichkeit“



Würdige musikalische Akzente setzten die Mettenheimer Bläser (MBL) bei der 125-Jahr-Feier des „Kreuzer Wirtes“ am 6. Juli. Mit festlichen Märschen beim Empfang und guter, altbayerischer Volksmusik während des Abends erfüllten die MusikerInnen und ihr Leiter Martin Lamprecht dem Gastgeber einen Herzenswunsch und sorgten allseits für gute Unterhaltung und traditionelle „Bayerische Gemütlichkeit“.

Die MBL wünschen den Wirtsleuten, Marianne und Michael Gebler weiterhin viel Erfolg, bedanken sich für eine rundum gelungene Feier und verabschieden sich damit in die verdiente Sommerpause. (Bericht und Foto Martina Lamprecht).

Kulturfreunde Mettenheim

► Claus von Wagner – Theorie der feinen Menschen (21.06.13)

Wir sind Plankton im Meer der Finanzhaie

„Wieso gibt es eigenes Wasser für Veganer?“ „Muss man Theologie studieren, um die CSU zu verstehen?“ „Wie schwer wäre Physik, wenn die einzelnen Teilchen auch noch denken könnten?“ Solche und ähnliche Gedanken beschäftigten Claus von Wagner in seinem aktuellen Soloprogramm „Theorie der feinen Menschen“ im Kulturhof Mettenheim. Damit bot der wortgewandte Kabarettist seinem Publikum nicht nur beste Unterhaltung, sondern auch scharfe Satire, die, gespickt mit philosophischem Humor, zum Mitdenken und Hinterfragen anregte.



Schauplatz ist der Tresorraum einer deutschen Bank, in der der Protagonist als Claus Neumann wichtige Dokumente seines kürzlich verstorbenen Vaters sichtet, da er am nächsten Tag eine Rede über dessen Verdienste als mächtiger Wirtschaftsprüfer halten soll. Leider ist er spät dran, weshalb er versehentlich eingesperrt wird: „Versuchen sie mal, in einer deutschen Bank nicht kurz vor Geschäftsschluss zu kommen!“, erklärt er verzweifelt und ist schon beim eigentlichen Thema des Abends

angelangt.

Es geht um Geld, Macht und Vertrauen. Um Wirtschaftsbosse, Banken und Parteifunktionäre, Herrscher und Beherrschte, also schließlich um uns selber, die „wie Plankton im Meer der Finanzhaie“ gar nicht mehr durchblicken, und das auch gar nicht sollen. Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, will „Neumann“ dieser Unwissenheit ein Ende setzen und macht sich akribisch ans Werk. Eine wichtige Erkenntnis ist hierbei, dass „Politiker niemals lügen, wenn wir uns ihnen gegenüber nur richtig verhalten“: Indem wir das glauben, was Merkel, Rösler und Co. uns als Realität verkaufen, „lassen wir die Lüge zur Wahrheit werden“. . . . Wenn es mal nicht wächst, verkauft man uns das Ganze nicht als „Schrumpfen“, sondern als „Negativwachstum“ – komisch eigentlich, bezeichnet man doch „einen toten Hamster auch nicht als minus-lebendig“.

Zwischen Themen wie „Kinderarbeit in Bangladesh“ und „Ratgebern zum Glück“ bemerkt die Figur gar nicht, dass im Tresorraum die Luft immer dünner wird. Die Lage spitzt sich zu, als die Lüftungsanlage ausfällt und „Claus“ in eine Art Wahn verfällt. Bevor er endgültig das Bewusstsein verliert, sinniert er über „Geldscheine als Illusion“, „deutschen Sperrmüll“ und „Lachsrollchen essende Charity-Ladies“.

Bei Claus von Wagner bleibt nichts an der Oberfläche. Voller Hingabe und Charme untersucht er schwierige Fragen unserer Gesellschaft und trifft dabei immer auf den Punkt. Viel Applaus für einen Künstler, der sich nicht scheute, sein Publikum zu fordern und es trotzdem noch schaffte, dieses 130 Minuten lang ununterbrochen zum Lachen zu bringen.

(Bericht Martina Lamprecht).

► Gospelchor Mühldorf – We Are The Water (05.07.13)

Gospelchor verbreitete Lebensfreude pur

Ein wirklich besonderes Konzert des Gospelchores der Städtischen Musikschule Mühldorf löste ... im Kulturhof bei den rund 200 Besuchern ungeahnte Begeisterung, innerliche Anteilnahme, Freude und nicht zuletzt Dankbarkeit gegenüber den etwa 40 Sängern sowie bekannten Solisten und Begleitmusikern aus. Angehörige, Freunde, Liebhaber der Gospelmusik, Weggefährten zollten dem Klangkörper unter seinem nach über sieben

Jahren scheidenden Leiter Armin Stockerer ihre ungeteilte Anerkennung. Sie klatschten im Rhythmus der Musik, sangen inbrünstig mit und schwenkten ihre Arme in der Luft. Damit honorierten sie das unter die Haut gehende Programm mit dem Titel „We Are The Water – Best of Seven“, in dem ein Querschnitt durch das im zurückliegenden Jahrsiebt erarbeitete Repertoire an Gospels und Spirituals geboten wurde. Sängerinnen und Sänger sprachen auf

dem Abschiedskonzert für den Chorleiter auch über ihre sehrpersönlichen Eindrücke aus verschiedenen Kapiteln der Chorgeschichte. Den ersten Song „Hand in Hand“ deuteten sie als Sinnbild für den inneren Zusammenhalt in der seit insgesamt 13 Jahren existierenden Chorgemeinschaft. „We are the Water“ wählten sie bewusst zum Titelsong, weil Gott für sie die Konstante in der Arbeit und Quelle des Lebensflusses ist. Auch auf die bayerischen Wurzeln ihrer Lieder gingen die Sprecher ein, etwa im anschließend zu hörenden „Shut de do“. Dass Gospelmusik nicht nur wachrütteln, sondern auch Gänsehaut erzeugen kann, bewies der Chor u. a. mit den Titeln „Deep in my Soul“ oder „Halleluja“. Solisten aus den eigenen Reihen und darüber hinaus - Susanne Staber, Christine Enghofer, Christa Mayer, Klaus Hofbrückl -, mit denen der Chor in der Vergangenheit mehrfach zusammenarbeitete, traten auf und bereicherten mit ihren unverwechselbaren Stimmen das Gospelkonzert. Im Laufe des Abends schilderten die Gospelsängerinnen und -sänger auch, wie sie die Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Multitalent Armin Stockerer . . . erlebten. Was anfangs nur als eine Übergangslösung gedacht war, erwies sich über einen längeren Zeitraum als tragfähig. Es gab zahlreiche Proben und Auftritte, einen großen Zulauf an Sängerinnen und einen aus allen Nähten platzenden Probenraum. Schmunzelnd wurden einige ermutigende Sprüche des Chorleiters zitiert: „Des wird scho wieda!“ oder „Da muss mer jetzt irgendwie durch!“ Und der Erfolg des Chores gab ihm immer wieder recht. Der solcherart gepriesene Armin Stockerer lenkte indessen die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf die

unverzichtbaren, teilweise längjährig tätigen Begleitmusiker - Julia Blümel in der Nachfolge von Johanna Mühlhauser (Piano), Claus Freudenstein (Bass), Wolfgang Wagner (Drums) sowie Werner Dostler (Saxophon). . . .



Nach zwei Stunden Konzert gab es eine erfreuliche Überraschung: Armin Stockerer übergab vor den Augen des Publikums sein Amt in die Hände seiner grazilen Nachfolgerin - Nathalie Lorenz aus Waldkraiburg. Dem Wechsel der Dirigenten waren Worte des Dankes sowie herzliche Glückwünsche zum Neuanfang vorausgegangen, die Thomas Breitsameter und Robert Lumer von der Musikschulleitung an beide Chorleiter richteten. Zum Finale waren dann alle Mitwirkenden auf der Bühne und die Konzertbesucher im großen Saal bestens eingestimmt, um aus vollem Herzen den von Lionel Richie und Michael Jackson geschriebenen Hit „We are the World“ zu singen. Das begeisterte Publikum erklatschte sich im Anschluss daran noch zwei Zugaben. (Bericht Christiane Kretschko).

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

Sonntag, 8. September 2013, 17 Uhr

5-Uhr-Tanztee

Tanzen macht Spaß und ist auf jeden Fall trendy. Wir freuen uns, wenn wir wieder tanzhungrige Gäste zu unserem „5-Uhr-Tanztee“ begrüßen dürfen, die gerne einen geselligen Nachmittag voller Rhythmus und Bewegung erleben und ihr Tanzbein schwingen wollen, bis der Boden wackelt. Die passende Musik liefert das „Duo Sunshine“ mit seinem breitgefächerten Repertoire an Schlagern und Unterhaltungsmusik.

6 EUR, Tischbestuhlung

Samstag, 21. September 2013, 20 Uhr

Horst Eberl – Dös geht scho no KABARETT

Ein Musiklehrer der besonderen Art – das ist Horst Eberl, der mit seinen ironischen Liedern und kuriosen Geschichten in der Lage ist, die Lachmuskeln seines Publikums aufs Äußerste zu strapazieren. Seine spitze Zunge verbindet sich mit flottem Gitarrenspiel und jeder Menge Sinn und Unsinn „aus 'm prallen Leben“ zu einem Gesamtkunstwerk, das man erlebt haben muss. "Dös geht schon no" – Ein Kleinkunstabend der Extraklasse!

12 EUR / Reihenbestuhlung nummeriert

Samstag, 28. September 2013, 20 Uhr

gruber+gruber – Reisefieber KONZERT

Musik zwischen sehnsuchtsvoller Melancholie, brodelnder Leidenschaft und halbsbrecherischer Virtuosität! Mit ihrem neuen Programm und bewaffnet mit Akkordeon, Hackbrett, Gitarre und

diatonischer Knopfharmonika, wagen die beiden Preisträger des „Kulturpreises Bayern 2010“ eine musikalische Reise von ihrer Heimat Bayern aus immer Richtung Süden und wieder zurück. Lassen Sie sich begeistern von verblüffenden Jazz-Jodlern, bayerischem Flamenco, leidenschaftlichem Tango und Funk!

FFW Mettenheim

► Überraschungssieg der Jugendfeuerwehr Mettenheim in Haag i. Obb.

Endlich konnte die Jugend der Mettenheimer Feuerwehreine Löschwassersuchwanderung für sich entscheiden. Nach konstant guten Leistungen in den letzten Wettbewerben, konnten die Jugendfeuerwehrler mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung glänzen.

Bei der Löschwassersuchwanderung mussten neben einer Bildersuche, auch Stationen der Ersten Hilfe, Stockschießen, Hufeisenwurf und allgemeine Fragen zur Feuerwehr gemeistert werden.

Das Team von Gruppenführer Philipp Schinko, besetzt mit Paulina Grötsch, Sophia Grötsch, Marie Kolm und Thomas Mooshuber sicherte sich einen guten 13. Platz, bei 34 teilnehmenden Mannschaften. Das zweite Team mit Ralf Schmidt, Stefan Radlbrunner, Thomas Meyer, Marcel Pinnecker und Marco Fottner verfehlte das Podium um nur 2 Punkte und erreichte den 4. Platz.

Auf dem 1. Platz und mit einem großen Vorsprung auf das Teilnehmerfeld, konnten sich Rafael Kawala, Lukas Mooshuber, Sarah Pinnecker, Tobias Niederschweiberer und Andreas Frauendienst den Gesamtsieg sichern. Nach einem zweiten und dritten Platz, sowie zahlreichen Top-Platzierungen in den letzten Wettbewerben, konnten die Mettenheimer

Jungfeuerwehrler nun endlich ihren ersten Sieg feiern.

Ein herzlicher Dank geht hierbei an die Jugendleiter Philipp Schinko, Gerald Schmidt und Ralf Schmidt. Ebenso an Rafael Kawala, welcher sehr kurzfristig als Betreuer einsprang. Die nächsten Wettbewerbe der Jugendfeuerwehr stehen mit dem FAZ-Wochenende, sowie einer Löschwassersuchwanderung in Ampfing bereits fest. (Bericht und Foto Marco Fottner)



KSK Gumattenkirchen

► gut besuchtes Sommerfest

Bei dem herrlichen Wetter fand das Sommerfest der Ortsgruppe der Krieger- und Soldatenkameradschaft rund um das Feuerwehrhaus bei Mitgliedern und Einwohnern großen Anklang. Auch Bürgermeister Stefan Schalk, Vertreter des Gemeinderates und KSK-Kameraden aus Mettenheim mischten sich unter die Gäste, die insgesamt 70 kg gegrillte Sau mit Sauerkraut und Kartoffelsalat, Schweinswürstel und große Brezen verspeisten. Am Abend saßen die Besucher noch lange zusammen und ließen sich auch Kaffee und Kuchen schmecken (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



KSK Mettenheim

Erfreulich viele Einheimische und Gäste waren der Einladung zur Sonnenwendfeier der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim in den Gemeindepark gefolgt. Auch Bürgermeister Stefan Schalk, Altbürgermeister Josef Gründl, mehrere Gemeinderäte und Vertreter verschiedener Vereine ließen es sich nicht nehmen, bei dem Fest dabei zu sein. In der Abendsonne ließen sich alle Fleisch und Fisch vom Grill, Salat, Kuchen und verschiedene Getränke an den Tischen unter den großen Bäumen schmecken. Am Rande des Parks war eine Hüpfburg für die Kinder aufgebaut worden, die regen Zuspruch fand. Bei einbrechender Dunkelheit entzündete Franz Rettenwander, Vorstand der FFW Mettenheim, das Sonnenwendfeuer und es wurde noch bis in die Nacht gefeiert. Zum Gelingen des sommerlichen Festes trugen maßgeblich der Vorstand der KSK, weitere Kameraden sowie deren Ehefrauen bei, die z. B. die Zubereitung, den Verkauf von Speisen und Getränken sowie die Bedienung der Gäste übernahmen (Bericht Christiane Kreschko).



Frauenkreis St. Michael

► Radltour

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Frauen zur diesjährigen Radltour mit Einkehr. Die Route führte über Mettenheim und Neufahrn schließlich in den Mühldorfer Hart rund um das Bunkergelände. Bei angenehmen Temperaturen radelte die Gruppe durch den Wald bis zur wohl verdienten Einkehr im neu gestalteten

Gastgarten des Restaurants "Epoca Italiana". Dort ließen es sich die Frauen kulinarisch gut gehen. Bei einem Radler oder auch einem Gläschen Wein ließ man Abend gemütlich ausklingen (Bericht Karin Golombek).

► Kinderkleiderbasar des Frauenkreises

Einen **Basar für Kinderbekleidung** veranstaltet der Frauenkreis St. Michael am

Samstag, den 14. September 2013

im Kulturhof.

Angenommen werden modische und gut erhaltene Bekleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Spielwaren, Kinderwagen, Autositze usw.

Schuhe und Puzzles werden nicht angenommen.

Verkaufslisten werden ab Montag, 9. September bei Burgi Wagner, Ahornring 2, Tel. 161125 und Karin Golombek, Eichenring 60, Tel. 1668593 ausgegeben.

Annahme:

Freitag, 13. 09. von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Verkauf:

Samstag, 14. 09. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

CSU-Ausflug zur Firma Fliegl

Weit über 90 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des CSU-Ortsverbandes Mettenheim gefolgt und hatten vor kurzem Europas größte Agraranhänger-Firma Fliegl in ihrem neuen Werk in Mühldorf besichtigt. Die Führung übernahm Juniorchef Josef Fliegl persönlich. Er erläuterte den Besuchern den ganzen Prozess von der Planung bis zum Bau der Produktionsstätte, der in Eigenregie erfolgt war. Im Einzelnen besichtigten die Mettenheimer dann das vollautomatische Hochregallager, das eigene Reifen-, Bordwände- und Stahlager, Laserroboter zur Metallverarbeitung, des

weiteren eine Sägebohranlage, Tank-schweißerei, Lackiererei, die Montage sowie die Verlade- und Ausstellungshalle. CSU-Ortsvorsitzender Johann Schaumeier bedankte sich anschließend im Namen aller für die interessante Führung.

Auf Einladung der Firma Fliegl unterhielten sich die Besucher auch danach noch angeregt bei Kaffee und Gebäck über ihre Eindrücke. Zurück in ihrer Heimatgemeinde, kehrten die Teilnehmer der Besichtigungstour im Gasthaus Kreuzerwirt ein und diskutierten dort aktuelle Fragen (Bericht u. Foto Christiane Kretschko).



Anzeigen

WELLNESS -UND MASSAGESTUDIO

HARMONIE

Asternweg 24, Mettenheim – Hart

Tel: 0157-75282442

Hast Du selbst mal dran gedacht,
was Deinem Körper Freude macht?

Wasser, Öle, Creme pur, schon ist fertig
- DIE WELLNESSKUR !

Erleben Sie Harmonie für Körper, Geist und Seele.

Gönnen Sie sich eine Pause ...



Das Gute ist leicht. Alles Göttliche läuft auf zarten Füßen.
(Friedrich Wilhelm Nietzsche)

- **Professionelle Massage**
von gesundheitsfördernd und klassisch
bis Lomi-Lomi Nui
(hawaiianische Tempelmassage)

- **Gesichtsbehandlungen**
und viele umfangreiche
Leistungen im Kosmetikbereich

- **Fußpflege mit Relax-Fußbad...**

...und das bis 20:00 Uhr !

August 2013

LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	02.08.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	05.08.13	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	09.08.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen Frühschoppen	11.08.13	08:45	Kirchisen
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim Kräutersträuße binden	14.08.13	14:00	Gemeindezentrum
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier (Duo)	14.08.13	17:30	Sportplatz
Maria Himmelfahrt / Verkauf Kräutersträuße	15.08.13	10:00	Kirche
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier (Herren)	15.08.13	16:30	Sportplatz
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	16.08.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Stockschißen 3-Tage Turnier	16.08.13	16:30	Sportplatz
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	23.08.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	30.08.13	18:30	Parkplatz Waldstraße

September 2013

KSK Gumattenkirchen Bergmesse	01.09.13	07:30	Bushaltestelle Gumattenkirchen
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	02.09.13	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	06.09.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde 5-Uhr Tanztee	08.09.13	17:00	Kulturhof
Gemeinderatssitzung	10.09.13	19:30	Rathaus
Frauenkreis St. Michael Kinderkleiderbasar Annahme	13.09.13	16.00-17:00	Kulturhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	13.09.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Frauenkreis St. Michael Kinderkleiderbasar Verkauf	14.09.13	09.00-11:00	Kulturhof
Landtagswahl in Bayern	15.09.13	ab 09:00	Wahllokale
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Okt. / Nov.	16.09.13	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	20.09.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde - Kleinkunstabend mit Horst Eberl	21.09.13	20:00	Kulturhof
Bundestagswahl	22.09.13	ab 09:00	Wahllokale
Seniorenachmittag - kreative Senioren	26.09.13	14:00	Michaelisaal
Altschißen Mettenheim - Anfangsschißen	27.09.13	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff Finale	27.09.13	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde - gruber + gruber	28.09.13	20:00	Kulturhof
Kirchenpatrozinium - mit Pfarrfest	29.09.13	10:00	Kirche
Erntedank Gumattenkirchen	29.09.13	08:45	Gumattenkirchen
St. Petersburger Vokalensemble	29.09.13	19:00	Pfarrkirche Niederbergkirchen.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Freitag, 16. August 2013** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

Tel.Nr.: 0176 20 606 110